Und so lief das Basketballwochenende der SVD´ler

Wieder waren von uns 10 Mannschaften im Einsatz. Die männliche U18 führt weiter die Tabelle an, die MU14 setzt sich ganz knapp in Hanau mit einer kämpferischen Leistung durch und im weiblichen Bereich hatte die WU12 leichtes Spiel.....

Damen 2 verlieren in Langen

Mit 20 minütiger Verspätung starteten die Damen 2 des SV Dreieichenhain in das Spiel gegen die Damen aus Langen. Die Gastgeberinnen erwischten einen besseren Start und dominierten das Spiel von Anfang an. Im Angriff agierten die Haanerinnen viel zu hektisch und in der Defense war man immer ein Schritt zu langsam. Mit der Umstellung in der Defense konnte der Druck auf die Langener Damen erhöht werden, was den Mädels einige Ballgewinne einbrachte. Doch leider waren die Körbe für die Haanerinnen an diesem Sonntag wie zugenagelt, denn viele einfache Korbleger und Würfe konnten nicht in Punkte verwandelt werden. Auch durch unzählige Ballverluste hat man sich um die Chancen gebracht zu punkten. In dieser Phase des Spiels hat man es aber auch verstanden den Gegner vom Korb fern zu halten, sodass von den Punkten her den Zuschauern ein ausgeglichenes Spiel geboten wurde. In den letzten 10 Minuten haben sich die Mädels dann leider durch Einzelaktionen aus dem Spiel gebracht, was die Gastgeberinnen ausnutzen und die Führung weiter ausbauen konnten. Endergebnis 68:40.
Zvonimir Tomas nach dem Spiel: „Wir standen heute nicht über die gesamte Zeit als Team auf dem Feld. Waren im Angriff viel zu hektisch und handelten zum Teil unüberlegt. Mit der Defense bin ich zufrieden. Nach der Umstellung standen wir sehr kompakt und haben uns viele Bälle erarbeitet. Leider haben wir es nicht geschafft uns dafür zu belohnen. Meiner Meinung nach war viel mehr drin, als das was wir heute abgerufen haben. Nächste Woche müssen wir wieder auswärts antreten und zwar gegen das Team aus Roßdorf.“
Es spielten: Denise Herth (2), Emily Jung (2), Angela Kämmerer (6), Pauline Hörstel, Maria Tsipi (3), Vanessa Korte (7), Johanna Jackisch (5), Franziska Graf (9), Hannah Schulte-Sasse (6)

Herren 1 müssen sich Wiesbaden geschlagen geben

Am Sonntag bestritten die ersten Herren des SV Dreieichenhains das zweite Spiel der Rückrunde in der Landesliga Süd. Der Gegner hieß BC Wiesbaden. Die Haaner versuchten nach den zwei Siegen aus den vorigen Wochen nun auch den Tabellenzweiten zu schlagen.
Die Wiesbadener Herren fanden allerdings im ersten Viertel besser ins Spiel. Die ersten vier Minuten konnten die Herren des SVD mithalten, jedoch konnten sich die Wiesbadener am offensiven Brett besser behaupten. Dies bescherte ihnen viele zweite Chancen. Viertel 1 ging mit 18:31 an die Herren aus Wiesbaden. Das zweite Viertel war ausgeglichener, da die SVD´ler eine deutlich bessere Verteidigung im Vergleich zum ersten Viertel spielten. Beide Teams erzielten 20 Punkte. Somit ging Wiesbaden mit einer 38:51 Führung in die Halbzeit.
Den Herren aus Dreieichenhain gelang es im dritten Abschnitt nicht die Führung der Gäste aus Wiesbaden zu verkürzen. In den letzten zwei Minuten des dritten Viertels führten einige Turnover

und Nachlässigkeiten in der Verteidigung der Haaner zu einem zehn-Punkte-Lauf der Gäste. Somit ging man mit einem Punktestand von 52:73 in das vierte Viertel. Im letzten Viertel wachten die Haaner nochmal auf und verkürzten den Vorsprung der Gäste fünf Minuten vor Schluss auf sechs Punkte. Dies kam durch eine gute Defense, die zu einigen Ballgewinnen und Fastbraks führten, sowie vier Drei-Punkte Würfe zustande. Trotzdem reichte das Momentum nicht um die Partie für sich zu entscheiden. Wiesbaden gewinnt auch das Rückrundenspiel gegen den SVD mit 81:90.
Das nächste Spiel der Herren des SV Dreieichenhain wird am kommenden Sonntag (16.12.2018) in der Weibelfeldschule gegen den TV Okarben stattfinden. Der TV Okarben steht mit einem Sieg auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga Süd. Um den sechsten Tabellenplatz mit in die Winterpause zu nehmen, sollten die Herren des SVD einen weiteren Sieg einfahren.
Für den SVD spielten: Jens Glöser (18 Punkte), Spasen Slavnic (3 Punkte), Stefan Öppling (7 Punkte), Maurice Holzmann (4 Punkte), Erik Wieser (2 Punkte), Philipp Maaß (2 Punkte), Robert Hunkel (20 Punkte), Roman Gossen (6 Punkte), Benjamin Dönitz (19 Punkte), Jarod Santoso, Timo Buchmüller und Nikolei Kiefer.

WU18: Zu fünft nach Kassel

Die WU18 musste dieses Wochenende zum Auswärtsspiel nach Kassel. Wegen Spielüberschneidungen und Verletzungen mussten die Haanerinnen zu 5 anreisen. Es war von Anfang an klar, dass das Spiel nicht einfach sein wird und nur schwer zu gewinnen ist. Trotzdem wollte man alles geben. Von Anfang an musste man sich in der Verteidigung zurückhalten um Fouls zu vermeiden. Die Haanerinnen haben, trotz aller Schwierigkeiten, ihr Tempo dem Gegner aufgezwungen, so dass es selten zu schnellen Aktionen und Körben der Gäste kam. ACT Kassel war trotz der Zurückhaltung der SVD´lerinnen unsicher im Angriff. Sie konnte sich zur Halbzeit aber einen Vorsprung sichern - 37:22.
In der zweiten Halbzeit war es ersichtlich, dass den Haaner Mädels auch die Kraft fehlte und sie die Konzentration nicht über die komplette Spielzeit halten können. Dies führte zu vielen Fehlpässen und ermöglichte dem Gegner ihre Führung weiter auszubauen. Im letzten Viertel wollte man dann aber zeigen, dass man nicht umsonst nach Kassel gereist ist. Sie wollten das letzte Viertel gewinnen und erhöhten nun den Druck in der Defense. Von der Zurückhaltung war nichts mehr zu sehen. Auch wenn sie das letzte Viertel für sich entscheiden konnten, war den Kasseler Mädels der Sieg nicht mehr zu nehmen. Endergebnis 75:53. Nächsten Samstag erwartet die WU18 den Tabellenführer BC Darmstadt in Dreieichenhain.
Es spielten: Lea Glib (13), Luisa Kahl, Emily Jung (15), Pauline Hörstel (17), Greta Wohlfahrt (8)

MU18 gewinnt das letzte Heimspiel des Jahres

Die MU18 hatte am Sonntagmittag den SC Bergstraße zu Gast in der Weibelfeldhalle. Die Gäste kamen zu Beginn der Partie besser in das Spiel (2:6). Aber die SVD’ler konnten dank einer druckvolleren Verteidigung und einigen daraus resultierenden Fastbreaks das erste Viertel mit 21:11 gewinnen. Im 2. Viertel änderte sich nicht viel am Spielverlauf und so wechselte man bei einem Spielstand von 41:26 die Seiten.

Unter dem Strich war es aber kein schönes Spiel der MU18 an diesem Sonntag. Viel zu viele Ballverluste und Nachlässigkeiten beim Rebound verhinderten eine noch höhere Führung. Auch das Teamplay wurde vernachlässigt und viel zu häufig wurden die Einzelaktionen forciert. Und so kam es wie es kommen musste – der SC Bergstraße konnte die 2. Halbzeit ausgeglichen gestalten. Den sonst so angriffsstarken Haanern gelangen im 2. Spielabschnitt nur noch 31 Korbpunkt. Am Ende stand ein Endergebnis von 72:55 für den SVD auf der Anzeigentafel.
Am nächsten Sonntag geht es zum letzten Auswärtsspiel des Jahres zum BC Marburg. Will man dort bestehen, so ist eine dringende Leistungssteigerung notwendig.
Es spielten: Paul Hosenseidl (10 Punkte), Luis Torresan (6), Davud Cosar (14), Clemens Hielscher (12), Ferenc Kiss (5), Sebastian Pütz (8), Lars Jörges, Tom Seidel (6), Amir Iljazi (3), Tim Duhl (8). Trainer: Jürgen Metzelthin

WU16: Ballgewinne wurden nicht genutzt

Im ersten Rückrundenspiel der Saison mussten die SVD-Mädchen gegen den direkten Tabellennnachbarn TV Langen II antreten. Hatten beide Mannschaften doch jeweils nur ein Spiel verloren und damit punktgleich – Platz 1 gegen 2. Ohne die personelle Verstärkung der WU14 Spielerinnen, die selber ein Spiel hatten, galt es das Spiel von Anfang nach eigenen Regeln zu gestalten. Überraschenderweise waren die Langenerinnen nicht so überragend wie erwartet, die Chance hier und heute ein gutes Spiel zu machen lag also nah. Nach dem ersten Viertel stand es jedoch nur magere 11:10 für Langen und auch zur Halbzeit nur 26:20.
In der zweiten Halbzeit sollten die Gegnerinnen mehr unter Druck gesetzt werden, um durch eine aggressive Mannverteidigung einfache Spielzüge zu unterbinden. Die Umsetzung gelang teilweise, jedoch fanden viele erkämpfte Ballgewinne nicht den gewünschten Erfolg selber zu punkten. Das 3. Viertel ging punktgleich aus, mit 17:17. Es war ein Kopf an Kopf Spiel, signifikant konnte sich keiner absetzen, letztendlich behielten die Langenrinnen jedoch die Nase vorn und gewannen das Spiel mit 59:50.
Es spielten: Janine Besaret, Jana Trettin, Alissa Uysal, Madeleine Besaret, Lotte Duhl, Charlotte Strohfeldt, Lina Hosenseidl und Faten Idaie. Trainerin: Katja Vogel

MU16 trotz Niederlage in Kronberg mit besserem Ergebnis als in der Hinrunde

Am Sonntag reiste die männliche U16 des SVD nach Kronberg und traf dort auf den Tabellenersten des MTV. Im ersten Viertel standen die Haaner Jungs gut in der Defense und ließen keine einfachen Punkte der Gastgeber zu. Mit einer guten Leistung in der Offense erspielten sie sich sogar einen Viertelsieg von 17:21 im ersten Spielabschnitt. Die körperlich überlegenen Kronberger legten im zweiten Viertel einen Gang zu und entschieden diesen Spielabschnitt eindeutig mit 34:16 für sich. Im dritten Viertel ging es ausgeglichener auf beiden Seiten zu, wobei die Gastgeber zeitweise über eine 20-Punkte Führung verfügten. Im letzten Spielabschnitt rafften sich die Haaner Jungs nochmal auf und starteten ihre Aufholjagd. Das letzte Viertel konnten die Jungs des SVD dann wieder für sich entscheiden. Somit fiel die Niederlage von 92:82 für den SVD in Kronberg niedriger, als bei der Begegnung in der Hinrunde aus.

Für den SVD spielten: Nils Neubecker, Samuel Jung, Luis de las Heras, Denis Krzywon, Philipos Mekonnen, Marc Sebastian Bierent, Noah Stapp, Bennet Wippersteg, Muhammed Cosar, Robin Weidmann. Trainerin: Fikreta Nukic

WU14 zeigt beim Tabellenführer eine gute Leistung

Auch wenn die weibliche U14 am Ende in Gross-Gerau mit 9 Punkten verlor, war es insgesamt kein schlechtes Spiel. Gegen die körperlich überlegenen Tabellenführer legten die SVD-Mädels munter los. Das Tempo war von Anfang an sehr hoch und bis zur 6. Minute verlief die Partie ausgeglichen. Bei einem Stand von 13:12 erlaubten sich die Haaner Mädels dann ein paar unnötige Fehler, die durch die Gastgeber gnadenlos bestraft wurden und ihnen einen 11:0 Lauf bescherten. Somit stand es 31:14. Doch die Gäste aus Dreieichenhain mussten sich nicht verstecken. Im zweiten Viertel zeigten sie einige schöne Angriffe und versuchten ebenfalls über Fast-Break-Spiel zu punkten. Zur Halbzeit stand es 49:32. Nach der Pause waren alle acht Spielerinnen weiterhin motiviert den Tabellenersten zu ärgern, doch leider schlichen sich beim Einwurf, einige vermeidbare Fehler ein, die Gross-Gerau einfache 2 Punkte brachten. Auch den Größenvorteil beim Rebound konnte Groß-Gerau geschickt für sich nutzen. Vor dem letzten Spielabschnitt schien das Spiel beim Stand von 68:45 bereits entschieden. Doch die SVD-Mädels zeigten eine tolle Einstellung und einen enormen Kampfgeist. In der Defense setzten sie die Gegenspielerinnen enorm unter Druck und verbuchten so einige Ballgewinne, die in 2 Punkte verwandelt wurden. In den ersten 4 Spielminuten legten sie so einen 3:13 Lauf hin. Bis zur Schlussminute wurde gekämpft, doch die 73:82 Niederlage konnte nicht mehr verhindert werden. Schön ist, dass 5 der 8 angetretenen Mädels zweistellig punkten konnten.
Es spielten: Isabelle Knittel, Angelina Jörg, Tamara Schmidt, Johanna Freund, Lavinia de las Heras, Jolanda Qarri, Sarah Barczaitis und Romy Eichhorn. Trainerin: Anja Knittel

MU14 erkämpft sich den Sieg

Die männliche U14 des SV Dreieichenhain siegte beim Auswärtsspiel in Hanau knapp mit 68:70. Das Hinspiel hatten die Dreieichenhainer zwar mit 50 Punkten Unterschied gewonnen, doch im Rückspiel traten die Hanauer mit vielen Spielern aus der Oberligamannschaft an. So war von Beginn an klar, dass dieses Spiel kein Spaziergang werden würde.
Zunächst starteten die Hanauer dann auch deutlich aggressiver als die Dreieichenhainer Jungs und gingen zunächst mit 8:2 in Führung. Bis zur Hälfte des ersten Viertels legten die Dreieichenhainer aber zu und erzielten dann den Ausgleich. Von nun an verlief das Spiel auf Augenhöhe. Über 17:17 nach dem ersten Viertel gingen die Hanauer mit einem leichten Vorsprung von 39:35 in die Halbzeitpause. Für die zweite Spielhälfte nahmen sich die Haaner Jungs vor, eine aggressivere Defense zu spielen, die letztendlich der Schlüssel zum Erfolg war. Während die SVD´ler bis zu Beginn des letzten Abschnitts noch einem knappen Rückstand hinterherliefen, konnten sie in der 35. Minute wieder ausgleichen und sorgten dann mit einem 10:0 Lauf knapp 3 Minuten vor Schluss für eine 62:69 Führung. Die Hanauer gaben ihrerseits aber nicht auf und kamen noch mal auf 68:69 heran. In der Schlussphase vergaben die Dreieichenhainer einige

einfache Punkte und so blieb es bis zum Abpfiff spannend, dennoch hatten sie sich den Sieg durch großen Kampfgeist redlich verdient.
Für den SVD spielten: Lennart Hütter, Bruno Fischer, Sean Tayarat, Benas Jasaitis, Vincent Hommerich, Moritz Seehofer, Moritz Dörfler, Ben Hoppelshäuser, Amar Nukic und Tim Hoppelshäuser. Trainerin: Sabine Metzelthin

Weibliche U12 siegt locker

Gegen die Mannschaft des TV Langen hatte die weibliche U12 leichtes Spiel. In heimischer Halle sah man schnell, wie das Spiel verlaufen wird. Die Gastgeber waren den Langener Mädels in allen Belangen überlegen und hatten keine Mühe zum Korb zu gelangen. Viele Schnellangriffe führten zu leichten Punkten. Über einen Halbzeitstand von 38:3, gewann die WU12 letztendlich mit 84:18.
Es spielten: Nur Al Idae, Shakila Aseer, Yaa Berko, Johanna Dörfler, Marlene Lange, Dina Mahourvand und Selin Omay. Coach: Anna Lechte.

MU10 hält im 1. und 4. Viertel gut mit

Am Sonntag ging es für die MU10 nach Roßdorf. Die Jungs waren motiviert und es ging auch gut los. Es schien ein Spiel auf Augenhöhe zu werden und die Haaner Jungs gingen in Führung. Allerdings waren sich die Jungs zu sicher, dieses Spiel zu gewinnen und so ließ die Konzentration schnell nach. Nachdem die gegnerische Mannschaft einen 10:0 Lauf hatte, gingen leider keine Bälle mehr in dem Korb der Dreieichenhainer und obwohl die Jungs eine gute Defense spielten, wurden sie immer wieder überrannt. So ging man mit 31:8 in die Halbzeitpause. In der Halbzeitpause schafften es die Trainerinnen dann die Jungs erneut zu motivieren und so ging man mit dem Ziel, so zu spielen wie im ersten Viertel, auf das Feld zurück. Dies klappte im 3. Viertel zwar noch nicht so gut, dafür im 4. umso besser. Plötzlich wollten die Bälle auch wieder in den Korb und so hatte man zumindest im 1. und im 4. Viertel ein ausgeglichenes Spiel. Endergebnis: 57:26
Es spielten: Youssef Al Idae, Benni Hoenen, Moritz Kreibich, Taranis Fabry, Silas Quick, Henry Hundeshagen, Julian Konrad, Fynn Knittel und Vehbi Cosar. Trainer: Emily Jung und Pauline Hörstel